Einwohnergemeindeversammlung / Beschlussprotokoll

vom Dienstag, 17. Juni 2025 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Tenniken

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024

://: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Rechnungsablage der Einwohnergemeinde für das Jahr 2024

://: Die Rechnungsablage der Einwohnergemeinde für das Jahr 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Lüftungsanlage Schulhaus Hofmatt

://: Der Nachtragskredit von CHF 25'000 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Planungskredit Wärmeverbund

://: Die Sonderkreditvorlage von CHF 35'000 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Bauprojekt Hochwasserschutz 2025

://: Die Sonderkreditvorlage von CHF 70'000 wird mit 52 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme genehmigt.

Traktandum 6: Grundwasserschutzzone: Wasserversorgung Zunzgen, Pumpwerk Bleimatt B1

://: Das Schutzzonendossiers für die Grundwasserfassung Bleimatt (79.A.4), bestehend aus

- Schutzzonenreglement, Stand 07.05.2024
- zugehörigem Schutzzonenplan 1:1'000

in Verbindung mit der Aufhebung der bestehenden Schutzzonen S1, S2A und S2B der Grundwasserfassungen Bleimatt (79.A.4) und Eimatt (79.A.5)

wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Wasserschacht – Automatisierter Wasseraustausch nach Zunzgen und Sissach

://: Der Nachtragskredit von CHF 40'000 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Einbürgerung Möller Mike

://: Die Gemeindeversammlung erteilt Möller Mike einstimmig das Bürgerrecht der Gemeinde Tenniken.

Traktandum 9: Verschiedenes

Gestellter Antrag:

Bezüglich der Parzelle Nr. 1090 wurde der Antrag gestellt, dass der Gemeinderat im Namen der Einwohnergemeinde Tenniken offiziell in Kaufverhandlungen mit der Eigentümerschaft tritt.

://: Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen gegen 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

Schluss der Versammlung um 22.05 Uhr.

Auszug aus dem Gemeindegesetz

§ 49 Fakultatives Referendum

¹ Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies 10% der Stimmberechtigten verlangen.

² Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen. Für die Berechnung der Frist gilt sinngemäss das Gesetz über die politischen Rechte.

³ Vom Referendum sind ausgenommen:

- a. Beschlüsse über Budget, Nachtragskredite zum Budget, Rechnung und Steuerfuss;
- b. Wahlen;
- c. Gemeindebegehren gemäss § 49 Absatz 1 der Kantonsverfassung ¹⁶;
- e. Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Behandlungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.).